GYMNASIUM ALSTERTAL

Anleitung zur Berechnung der Ergebnisse von Block 1 per Hand

Ihre Gesamtpunktzahl im Abitur und damit auch Ihre Abiturdurchschnittsnote setzt sich aus zwei „Teilen“, die Blöcke genannt werden, zusammen:

Block 1: in der gesamten Studienstufe erreichte Semesterergebnisse
Block 2: in der Abiturprüfung erreichte Ergebnisse.

Diese Anleitung erklärt Schritt für Schritt, wie man die maximal mögliche Punktzahl für Block 1 berechnet. Es ist weniger schwierig, als es sich auf den ersten Blick anhört und man muss definitiv kein Mathegenie sein!

Achtung: Die Anleitung ist an die Verhältnisse am Gymnasium Alstertal angepasst und berücksichtigt viele Spezialfälle **nicht** (z. B. *Besondere Lernleistung, neu aufgenommene Fremdsprache*). Sprechen Sie in diesem Fall die Abteilungsleitung direkt an.

1. **Schritt: Vorbereitung**
   Besorgen Sie sich eine Übersicht über alle Semesternoten der Studienstufe. Ihre Abteilungsleitung kann Ihnen eine solche ausdrucken oder Sie erstellen diese mittels Ihrer Semesterzeugnisse selbst.

2. **Schritt: Aussuchen, Einkreisen und Sternchen setzen**
   Kreisen Sie in den folgenden Fächern jeweils alle 4 Kurse ein:
   a. Alle Semesternoten aller vier Abiturprüfungsfächer.
      Die Punkte in zwei von diesen Fächern werden doppelt gezählt. Jedes Semesterergebnis der folgenden Fächer bekommt daher ein *:
      i. Die Kurse im profilgebenden Fach, bei Ihnen entweder Spanisch (ggf. Englisch), PGW oder Biologie.
      ii. Die Kurse in einem Kernfach, welches auf erhöhtem Anforderungsniveau geprüft wurde.
   b. Soweit noch nicht unter a. gekennzeichnet, sind alle vier Semesternoten der folgenden Fächer ebenfalls einzukreisen:
      i. das dritte Kernfach
      ii. ein künstlerisches Fach (Musik, Bildende Kunst oder Theater) nicht Musikpraxis!!
      iii. eine Gesellschaftswissenschaft (PGW oder Geographie oder Geschichte)
      iv. eine Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie oder Physik)

3. **Schritt: Zählen**
   Zählen Sie die bisher eingekreisten Semesterergebnisse.
   Falls die Anzahl kleiner als 32 ist, kreisen Sie weitere Semesterergebnisse in beliebigen Fächern (außer Musikpraxis und Cambridge-Kurs) ein bis Sie auf insgesamt 32 eingekreiste Semesterergebnisse kommen.

4. **Schritt: Rechnen**
   Bestimmen Sie die Summe der 32 Semesterergebnisse. Achtung: Die mit * gekennzeichneten Fächer werden dabei doppelt gezählt.
   P1 =_____

5. Schritt: Weiterrechnen und ausprobieren

Bestimmen Sie jetzt die durchschnittliche Punktzahl für die bisher eingekreisten Ergebnisse. Dazu teilen Sie P1 durch 40. ***P1 durch 40*** ist dann z. B. 9,2.

Jetzt wird es interessant, denn es gibt nun zwei Möglichkeiten:

a. Alle noch nicht eingekreisten Semesterergebnisse sind kleiner als ***der eben errechnete Durchschnitt*** (in unserem Beispiel also kleiner 9,2). Dann können Sie durch das Einbringen weiterer Kurse Ihre Punktzahl nicht verbessern.

oder

b. Es gibt nicht eingekreiste Semesterergebnisse (außer Cambridge-Kurs) mit Punkten, die über dem errechneten Durchschnitt liegen (zum Beispiel 2 Semesterergebnisse mit 11 Punkten als höchste nicht eingekreiste Punktzahl). Dann geht es los:

Sie addieren diese Semesterergebnisse zu **P1** dazu (***P2 = P1 plus 2 mal 11***) und erhalten **P2**.

Setzen Sie **P2** in diese Formel ein:

Block 1 = P2 durch (40 plus 2) mal 40.

Die für Block 1 errechnete Zahl sollte jetzt größer als P1 sein. Mehr Kurse als die Mindestzahl von 32 einzubringen, hat Ihnen also etwas gebracht.

Hinweise:

- Maximal 3 musikpraktische Kurse können eingebracht werden.
- Die Zahl in Klammern in der Formel oben darf maximal 48 betragen, sonst haben Sie versucht zu viele Kurse einzubringen.
- Wenn Sie Ergebnisse einbringen, die schwächer als der oben errechnete Durchschnitt sind, wird die Block 1-Summe kleiner P1. Es nützt Ihnen also nichts diese Ergebnisse einzubringen.

Berechnung von Block 2:

Die Ergebnisse der 4 Prüfungsfächer werden addiert und mit fünf multipliziert.

Gesamtergebnis:

Addieren Sie Block 1 und Block 2. Nutzen Sie die Umrechnungstabelle (z. B. in der Broschüre „Die Studienstufe“, S. 25), um aus Ihrer berechneten Punktzahl die Abiturdurchschnittsnote zu ermitteln.

Einen funktionierenden - aber komplexen - Abiturrechner finden Sie auch unter http://niermeyer.net

Laden Sie die Zip-Datei unten links auf der Seite herunter. Entpacken Sie diese und starten Sie das Programm AbiturNotenPro. Klicken Sie auf Abi 1 und geben Sie ihre Notenpunkte ein. (AHR=Abitur; FHR= Fachhochschulreife.)